

anf. 17. Aug., bes. 3. St. (Nr 740.141 f) 74a

Köslau 15. Aug. 1879.

1

Großvater Herr Doktor!

Ihre gütlichen Taten sa-  
hen mich nicht unmerklich, mich  
schnell wieder bei Ihnen anzufin-  
den. Ich bin im unglück-  
lichen Fall mit einem Artikel über  
die Jugend, der, so klein er  
war, doch meine Herzens-  
pflicht erfüllt, in dem man  
dieselbe übersehen muss  
wird. Ich wollte mir den Zug  
nicht über die Schulter lassen.

Müssen diesen Gedanken  
von mir abzuweisen, um den Rest  
meiner Zeit in Kojetein (Miskow)

ARC 4° 252/4 16a-356, 60

2

gütlichen, nur ist dem Willkürlichen  
unterworfen. Da der letzte Satz  
widerfällige Untersuchungen nicht fin-  
det, was ein verstandenes Linder vertritt,  
so ist es beabsichtigt nach Hause, abgerech-  
tet die letzte Genüßung meiner Lüste  
nach immer nicht zuweisen ist. Ich kann  
sich nicht übergeben und bedürftig  
da haben erliegen, für sonderlich zu  
vermitteln, und ein sehr schon würde, wenn  
ich den ersten Anfang um Mergel  
interessa. Das ist nicht gründlich.  
Die Lüste sind nicht zu vermeiden  
nach ganz zu geben. Die werden Ko-

sind Namen nicht unter dem Vorbehalt  
 mehr gefunden haben. Es war nicht  
 nicht bei der Zeit gewesen, und die  
 Welt mit der Absicht, sie anzunehmen.  
 Es ist gewisslich für die in der  
 Drey, wenn es in jedem Jahr geht.  
 Ich bin von jeder seit Monaten  
 nicht. Aufmerksam ist es nicht ge-  
 wöhnlich zu besuchen.

Lassen Sie mich die mal Form  
 Beispiel folgen und antworten  
 Sie müssen nicht die Form  
 Sie allezeit besuchen

David Kaufmann